



## SPIEL

### ■ **Wer ist die schnellste Feuerwehrfrau oder der schnellste Feuerwehrmann?**

Bei diesem Spiel können die Kinder einmal selbst Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann spielen und sich die Ausrüstung anziehen.

#### benötigtes Material:

- 2 Skianzüge
- 2 Kinderhelme (z. B. Fahrradhelme)
- 2 Atemschutzmasken (Mundschutz, wie er in Labors oder im Krankenhaus verwendet wird)

#### Durchführung:

Die Kinder dürfen immer zu zweit gegeneinander antreten. Welche Feuerwehrfrau oder welcher Feuerwehrmann hat als erster seine Ausrüstung (in diesem Fall also Einsatzbekleidung = Skianzug, Helm, und Maske) komplett richtig angelegt?

Es ist sinnvoll, zunächst einen Durchgang ohne Wettstreit zu machen, damit die Kinder sehen, wie und in welcher Reihenfolge man am besten die Ausrüstungsgegenstände anlegt. Mögliche sinnvolle Reihenfolge:

- 1. Einsatzbekleidung**
- 2. Helm**
- 3. Atemschutzmaske**

## 4.2. DIE ALARMSIRENE

### a) Ziele:

Die Kinder erkennen den Unterschied der verschiedenen Sirensignale.

### b) Fachliche Informationen

Österreich verfügt über ein sehr gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem. Mit diesen rund 8000 Sirenen werden die in den meisten Fällen die örtlichen Feuerwehren zu Einsätzen gerufen und im Katastrophenfall kann die Bevölkerung verständigt werden.

#### **Zivilschutzsignale**

Es gibt drei unterschiedliche Arten der Alarmsignale mit je einer anderen Bedeutung.

#### **Warnung: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton**

- Dies signalisiert eine herannahende Gefahr. Es wird der Bevölkerung damit geraten, sich über den öffentlichen Rundfunk (Radio, Fernsehen, Internet) über diese Gefahr und entsprechende Verhaltensweisen zu informieren.

#### **Alarm: 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton**

- Dieses Alarmsignal weist auf eine bestehende Gefahr hin. Der Bevölkerung wird empfohlen, schützende Räumlichkeiten aufzusuchen und die durch den Rundfunk durchgegebenen Verhaltensweisen zu befolgen.

#### **Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton**

- Dieses Alarmsignal markiert das Ende der Gefahr. Sollte es weiterhin Einschränkungen im täglichen Leben geben, werden diese über Rundfunk mitgeteilt.


In vielen Gegenden gibt es wöchentlich am Samstag um 12.00 Uhr eine Sirenenprobe bei der alle Sirenen im Land getestet werden. Dabei wird die Funktionstüchtigkeit der Sirenen überprüft.

Jährlich am ersten Samstag im Oktober wird österreichweit eine Sirenenprobe mit allen drei Zivilschutzsignalen durchgeführt. Zum einen wird so die Hörbarkeit der Sirenen getestet, zum Anderen soll die Bevölkerung mit den drei unterschiedlichen Alarmierungstypen vertraut gemacht werden. Die Bedeutung der Signale wird vorher über Rundfunk und Fernsehen ins Gedächtnis gerufen.


#### **„Alarmsignale für den Feuerwehreinsatz**

3 mal 15 Sekunden Dauertöne mit jeweils 7 Sekunden Pausen (siehe „Alarmierungskette der Feuerwehren“).

### c) Methodische Umsetzungen



**HÖRÜBUNG**



**GESPRÄCH IN DER GRUPPE**

■ **Hörübung**

Außerhalb von großen Städten sind die Feuerwehren auf die Alarmierung mit Sirenen angewiesen. Die Pädagogin oder der Pädagoge fragt die Kinder, ob ihnen samstags zur Mittagszeit schon einmal ein lauter Ton draußen aufgefallen ist.

Beispielhafte Erklärung:  
„Jeden Samstag um 12.00 Uhr mittags ertönt überall im Land eine Sirene. Das ist ein lauter Alarmton, der 15 Sekunden dauert. Das wird deshalb gemacht, um zu prüfen ob alle Sirenen auch richtig funktionieren. Die Sirenen sind bei vielen Feuerwehren sehr wichtig, damit die Feuerwehrleute wissen, dass sie gebraucht werden, weil es z. B. irgendwo brennt oder ein Unfall passiert ist. Wenn also irgendwo etwas passiert ist und jemand hat die Notrufnummer 122 angerufen, weil die Feuerwehr zu Hilfe kommen soll, wird in einer Feuerwehr-Notrufzentrale ein Knopf gedrückt, damit bei einem bestimmten Feuerwehrhaus die Sirene ertönt. Der Alarmton ertönt dreimal hintereinander für etwa 15 Sekunden. Wenn eine Feuerwehrfrau oder ein Feuerwehrmann diesen Alarm hört, muss sie oder er schnell zum Feuerwehrhaus fahren, sich die Einsatzbekleidung anziehen, den Helm aufsetzen und ins Feuerwehrauto steigen. Dann fahren alle Feuerwehrleute in den Feuerwehrautos zum Einsatzort.“

An dieser Stelle könnte den Kindern ein Sirenen-ton vorgespielt werden.

Impulsfragen:

- Wer hat schon mal das Martinshorn gehört? (Martinshorn vorspielen)
- Was passiert, wenn ihr das Martinshorn auf der Straße hört?
- Was muss man beachten, wenn man auf der Straße unterwegs ist?

### 4.3. EIN BESUCH BEI DER FEUERWEHR

#### a) Ziele:

Bei einem Besuch bei der örtlichen Feuerwehr vertiefen die Kinder ihr Wissen und Können im Umgang mit Feuer.

#### b) Tipps und Anregungen zum Besuch bei der Feuerwehr:

Ein Besuch bei der örtlichen Feuerwehr ist für viele Kinder sicherlich sehr spannend und aufregend. Natürlich darf dabei Spannung und Spaß nicht zu kurz kommen. Für einen reibungslosen Ablauf gilt es aber, im Vorhinein die wichtigsten Punkte mit den Feuerwehrleuten abzuklären und die Kinder auf den Besuch bei der Feuerwehr vorzubereiten. Im Folgenden finden Sie eine kurze Zusammenstellung der wichtigsten Punkte zur Vorbereitung:

#### Wann und wer?

Zunächst gilt es gemeinsam mit der zuständigen Feuerwehr einen Termin festzulegen. Dabei sollte auch geklärt werden, welches Mitglied der Feuerwehr den Besuch durchführt und deshalb als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Neben Datum und Uhrzeit sollte auch die Dauer des Besuchs abgesprochen werden. Gleichzeitig lassen sich in einem ersten Gespräch Erwartung und Wünsche von beiden Seiten abklären. Was wünschen Sie sich von dem Besuch bei der Feuerwehr? Was erwartet sich die Feuerwehr von Ihrer Seite bzw. von den Kindern?

#### Den Ablauf mit den zuständigen Feuerwehrleuten besprechen

Damit sich die zuständige Feuerwehrfrau oder der zuständige Feuerwehrmann adäquat auf den Besuch der Kinder vorbereiten kann, sollten Sie ihm einen kurzen Überblick geben, was schon mit den Kindern besprochen wurde. Eventuell lässt sich dieses Vorwissen der Kinder in den Besuch bei der Feuerwehr integrieren. Bei einem kurzen Wissenstest oder einer Fragerunde der Feuerwehrfrau oder des Feuerwehrmannes können die Kinder ihr Können einer Fachperson präsentieren.

Hierzu eignen sich besonders die Inhalte der Kapitel 2 „Wenn es brennt“ und 4 „Die Feuerwehr im Einsatz für uns“ dieser Mappe.